

Perfekt kopiert und trotzdem ein Original

ROCK: Randy Hansen, der perfekte Hendrix-Imitator



Randy Hansen kommt seinem Idol Jimi Hendrix so nah wie kein anderes Double

Einigen wenigen war es vergönnt, die Legende Jimi Hendrix live erleben zu haben. Seine Musik hat darüber hinaus aber viele Millionen begeistert und nicht wenige seiner Fans sind erst nach seinem Ableben auf die Welt gekommen. Wer dem Umstand nachtrauert, damals nicht zu einem seiner Konzerte gegangen zu sein, oder einfach zu spät geboren wurde, denen kann man nur den heutigen Mittwoch, 30. April, ans Herz legen. Dann spielt Randy Hansen im Musikklub Fabrik in Bruchsal. Und Hansen kommt wie kaum ein anderer Hendrix-Imitator dem Original nahe. Musikzeitschriften und tausende begeisterter Fans beteiligten ihn schon als Reinkarnation von Jimi Hendrix.

Nicht nur an der Gitarre, auch in seinen Kostümen und seiner Gestik ist Hansen seinem Vorbild zum Verwechseln ähnlich – man muss nicht mal die Augen schließen um sich der Illusion hinzugeben, man erlebe ein Hendrixkonzert.

Mitte der siebziger Jahre begann

Hansen im Rahmen der Band in der er damals spielte Hendrix zu imitieren. Diese Solos kamen so gut an, dass er 1975 den Schritt wagte und eine eigene Hendrix-Tribute-Band gründete. In der Folge perfektionierte Hansen die Imitation immer weiter, Note für Note, Perücke, Make-Up. Die Verwandlung war komplett. Seitdem tourt Hansen regelmäßig und sehr erfolgreich durch die Vereinigten Staaten und mittlerweile auch durch Europa.

Doch nicht nur als Kopie hatte Hansen Erfolg. Er produzierte auch Musik für mehrere Filme. Unter anderem komponierte er für Francis Ford Coppolas Meisterwerk „Apocalypse Now“, der den Oscar für den besten Ton erhielt, ein sechzehnminütigen Gitarren- und Bassoundtrack.

Mehr Informationen zu Randy Hansen finden sich auf seinen Internetseiten auf www.randyhansen.com. Karten sind elektronisch auf www.fabrik-net.de erhältlich. Einlass ist ab 20 Uhr. (kon)

Abrocken bei der Clubtour, dann „Warm Up“ beim „Rock am Ring“

ALTERNATIVE METAL: Die Band Emil Bulls kommt am 1. Mai ins Karlsruher Substage / CDs gewinnen

Es gibt Bands, die sollten sich Freunde der Alternative- und Metal-Szene einfach nicht entgehen lassen. Emil Bulls gehören zu diesen. Seit Anfang April tourt das Quintett aus Deutschlands Süden zwischen Wien, Berlin und Hamburg durch die angesagten Clubs. Am 1. Mai machen Emil Bulls im Substage in Karlsruhe Station. Das „Wochenblatt“ präsentiert den Gig und verlost ihre neue CD „The Black Path“ (Drakkar/SonyBMG).

„Große Freude bei den Bulls. Das aktuelle Album 'The Black Path' ist auf Platz 69 in die Media Control Charts eingestiegen“, verkünden die Presseagenten der Truppe. „Auf ihrer 'Black Path'-Tour werden sie ausgiebig Zeit haben, diesen Triumph mit ihren Fans zu feiern! Und das werden Emil Bulls mit Sicherheit auch gehörig tun.“



Weiter auf Erfolgskurs: Emil Bulls mit ihrer CD „The Black Path“

Am morgigen Donnerstag, 1. Mai, stehen die fünf Alternative-Metal-Rocker im Karlsruher Substage auf der Bühne – nach ihrem Support Silent Decay & Grantig, die gegen 20 Uhr den Headbangern und allen anderen Fans so richtig einhei-

zen wollen und werden. Doch kommen wir zum Headliner und zu dessen neuem Werk. „Sie verschanzen sich auf einer Hütte irgendwo im Allgäu, fernab jeglicher urbaner Ablenkung. In nächstgelegenen Sessions entstand das

neue Album „The Black Path“, so ein Auszug aus der CD-Entstehungsgeschichte. Sie nennen das Album „Der schwarze Pfad“, denn die Welt der Emil Bulls ist ehrlich und emotional geprägt. Vom berausenden Ergebnis können sich die Besucher des vom „Wochenblatt“ präsentierten Auftritts im Substage nach 21 Uhr morgen überzeugen.

Wem die Gelegenheit dafür fehlt, der kann die Band auch als „Warm Up“ am 5. Juni, einen Tag vor dem offiziellen Festivalbeginn bei „Rock am Ring“ live erleben.

Karten für das Karlsruher Konzert am Ettlinger Tor gibt es noch an der Abendkasse. Mehr Infos: www.substage.de, www.emilbulls.de oder www.drakkar.de.

Wer übers „Wochenblatt“ die neue CD „The Black Path“ (Drakkar/SonyBMG) gewinnen will, geht auf www.wobla.de. (kert)

„Star Wars“, „E.T.“ & Co. Alles „100pro Deutsch“

CD-VERLOSUNG: Klassische Filmmusik für Zuhause

CD-VERLOSUNG: Sampler von hr3 zu gewinnen

Sony BMG Music Entertainment hat die besten Filmmusikhits in der neuen Dreifach-CD „Classic Cinema“ vereint. Begleitet wird dieses über dreistündige Vergnügen von dem Royal Philharmonic Orchestra. Nicht nur Filmmusikfans, auch Klassikliebhaber werden das Meisterwerk gerne in ihre CD-Sammlung aufnehmen.

Beliebte Musikhits wie „The Lord Of The Rings“, „Star Wars“ oder „Pirates Of The Caribbean“ sind auf dem Album zu finden. Schon bei den ersten Tönen laufen einem die Filme vor Augen ab. Und spätestens nach diesem Hörvergnügen sind die Kompositionen von Ennio Morricone („The Mission“), John Williams („Harry Potter 1“, „Star Wars Episode IV“, „Superman“) oder Jan Kaczmarek („Finding Neverland“) jedem Fan wieder in Erinnerung.

Dieser rein instrumentalen Dreifach-CD fehlt leider nur eines: das informative Booklet. Aber das ist wohl eher ein technisches, sprich



Dreifach-CD, dreifacher Genuss

Platzproblem, bei drei CDs.

Weitere Infos online auf www.sonybmgmasterworks.com. (cosi)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wochenblatt“ verschenkt Exemplare der „Classic Cinema“-CD. Teilnahme per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail (wobla-gewinnen@wobla.de) unter dem Stichwort „Leinwanderfolge auf Klassik-CD“. Einsendeschluss ist der 9. Mai um 12 Uhr. Mehr Verlosungen online: www.wobla.de.

Von Herbert Grönemeyer bis zu den Fantastischen Vier, von Nena bis „Zurück zur Zukunft“, auf der Doppel-CD finden sich namhafte Bands und Interpreten. Lange mussten die hr3-Fans deutscher Lieder auf die Fortsetzung warten, aber jetzt ist sie da: Die zweite CD mit dem Besten aus „Deutsche Hits – Deutsche Texte!“ (EMI). Neben brandneuen Songs kommen auch Liebhäber der 80er und 90er Jahre nicht zu kurz. Denn nicht nur Klaus Lages „Faust Auf Faust“ oder „Skandal Im Sperrbezirk“ von der Spider Murphy Gang sind auf dieser Doppel-CD, sondern auch „Du Trägst Keine Liebe In Dir“ von Echt oder Falcos „Out Of The Dark“.

Natürlich darf auf einer „Best of“, „Vom Selben Stern“ von Ich + Ich oder Silbermonds „Das Beste“ nicht fehlen. Unter den 40 Titeln sind zudem Roger Ciceros „Die Liste“, „Ich Geh In Flammen Auf“ von Rosentolz oder was ganz Anderes wie von Horst Schlämmer „Gisela (Isch



Doppel-CD „100pro Deutsch“

Möchte Nischt?). Also wirklich ein breitgefächertes Spektrum, das da vom hr3 angeboten wird. Weitere Infos: www.emimusic.de. (fab)

MITMACHEN & GEWINNEN

Mit dem „Wochenblatt“ eine „100pro Deutsch“-CD gewinnen. Bis zum Freitag, 9. Mai, 12 Uhr, das Kennwort „100% Deutsch für mich, bitte!“ per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail (wobla-gewinnen@wobla.de) an die „Wobla“-Redaktion schicken. Viel Glück bei unserem Gewinnspiel.

Neue Werke

MUSEUM: Ab dem 8. Mai

„Böhmen liegt am Meer“ ist der Titel der Ausstellung, die von Donnerstag, 8. Mai, bis zum 22. Juni im Museum Frieder-Burda in Baden-Baden zu sehen ist. Gezeigt werden dabei 40 Werke aus der Sammlung Frieder Burda und 50 Fotoarbeiten von Barbara Klemm. Zu sehen sein werden Arbeiten der deutschen Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner, August Macke und Alexej von Jawlensky, die den Grundstock der Sammlung bilden. Werken von Max Beckmann werden bedeutende Bilder des späten Picasso gegenübergestellt. Die titelgebende großformatige Landschaft Anselm Kiefers steht formal in der Tradition expressiver Tendenzen und bildet zugleich das Scharnier zu einer Gruppe von Arbeiten jüngerer Künstler.

Infos zu der Ausstellung: www.museum-frieder-burda.de. (kon)

Ein funky Beat gegen Rechts

DVD-TIPP: „Leroy“ ist neu im Handel / Drei Exemplare beim „Wochenblatt“ zu gewinnen

Leichte Schläge auf den Hinterkopf erhöhen das Denkvermögen. Intelligenzbestien sind die sich ständig gegenseitig auf die Glatzen klopfenden Neonazis in Armin Völckers Kinofassung von „Leroy räumt auf“ trotzdem nicht. 2005 drehte er seinen mehrfach ausgezeichneten Kurzfilm über den schwarzen Deutschen an der Schwelle zur Volljährigkeit (Alain Morel), dessen Freundin Eva (Anna Hausburg) fünf üble Skinhead-Brüder hat.

Mit seinem Halbgriechen-Kumpel Dimi (Constantin von Jaschert) muss er sich gegen Familie Braun durchsetzen, die so rechts ist, dass sie selbst ihre Wellensittiche nach Hitlers Generalen Rommel und Kaltenbrunner benannt hat. Doch Leroy kämpft um seine Liebe und überdenkt dank John „Shaft“

die eigene Identität. Völker führt seinen Leroy noch solo ein, wenn wir auf den Spuren des lässigen Blaxploitation-Kinos der 70er mit der Titelfigur durch den Großstadtschungel Berlin streifen. Frei von moralischem Ballast, aber auch weitgehend frei von den schrägen Schmunzeln der knappen 20-minütigen Vorlage präsentiert sich ein Genre-Step zwischen Teenager-Komödie und musikalischem Message-Movie. Denn seinen Beat bekommt „Leroy“ mit eigens für den Film unter Federführung des Absoluten Beginners Denyo produzierten Songs von Afrob (der als „Blacula“ obendrein einen Kurzauftritt absolviert) Curse, Cluso sowie zum Soundtrack beigesteuerte Songs von Seede, Blumentopf oder Jan Delay.



Neu auf DVD: „Leroy“

Funk, Soul und Rap bekommen somit ziemlich viel, ausgiebigere Dialoge über bundesdeutsche Selbstverständnisse oder aufgeschleppte

Vorurteile eher weniger Raum; und richtig schwarzhumorig wird's erst zur wohlbekannteren Endlösung: Leroy will den Faschismus kommerzialisieren, um die einzige noch funktionierende Subkultur, die Neonazis, wie so viele andere von der Industrie kaputtmachen zu lassen. Mit Gründung der Skinhead-Boygroup atmet der Film endlich schöne Utopie – ein Vorschlag zum Drübernachdenken. (rick)

MITMACHEN & GEWINNEN

Das „Wobla“ verlost zum Verkaufsstart von „Leroy“ (Warner Bros./X Verleih) drei DVDs. Mehr Infos im Web unter www.leroy.ize.it und www.x-verleih.de. Teilnahme per Postkarte, Fax (0721 97848-79) oder E-Mail an wobla-gewinn@wobla.de bis Freitag, 9. Mai, 18 Uhr. Stichwort ist der DVD-Titel.

Das Ende des Schlachtfestivals

SOUL: Mit Musik in den Mai

Bruchsal. Seit 100 Jahren steht der Schlachthof nun schon. Dieses außerordentliche Jubiläum hat der Betreiber von Kaufmanns Schlachthof, Rainer Kaufmann, zum Anlass genommen, ein Kleinkunstfestival auszurichten. Seit Freitag war die Bühne des Schlachthofs jeden Abend durchgängig bespielt. Doch wie alle Dinge, so hat auch das „Schlachtfestival“ ein Ende.

Am heutigen Mittwochabend, 30. Mai, treten mit 4 Your Soul die letzten Protagonisten des Festivals auf. Ab 21 Uhr präsentieren sie eine Mischung aus Soulmusic, Gospel, Jazz und Pop. Das Ganze nennt sich dann „Soul in den Mai“, denn die Veranstaltung beginnt um 21 Uhr und vor Mitternacht wird wohl niemand nach Hause gehen.

Doch auch nach dem Ende der langen Geburtstagsfeier wird im Schlachthof das ein oder andere Highlight geboten werden.

Infos und weitere Veranstaltungen stehen auf: www.kaufmanns-schlachthof.de. (kon)

THEATER – THEATER – THEATER

BADEN-BADEN

FESTSPIELHAUS

4.5. Budapest Orchestra, 18 Uhr
5.5. Beethoven „Fidelio“, Mahler Chamber Orchestra, 20 Uhr
7.5. Beethoven-Klavierkonzerte: Fazil Say, 20 Uhr

8.5. Beethoven: „Fidelio“, 20 Uhr
Karten-Telefon 07221 3013-101

KURHAUS

8.5. BADzille – Kleinkunst und Kabarett: Peter Vollmer und Philipp Weber, 20 Uhr
3.7. BADzille – Helmut Schleich u. Martina Schwarzmann, 20 Uhr
Karten-Telefon 07221 932700

BRUCHSAL

BADISCHE LANDESBÜHNE

5.5. „Zwei Monster“, 10.45 Uhr, Bretten, Joh.-Peter Hebel-Schule
8.+9.5. „Familienpackung“, 19.30 Uhr Hexagon
16.+17.5. „Die Ehe der Maria Braun“, 19.30 Uhr
20.5. „Die Ehe der Maria Braun“, 19.30 Uhr, Bad Rappenau, Kurhaus
Karten-Telefon 07251 72723

THEATER „DIE KORALLE“

10.5. Jazz & More: „The Frogs“, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Baier

KARLSRUHE

BADISCHES STAATSTHEATER OPERNHAUS

2.5. „Das Land des Lächelns“, 20 Uhr
3.5. „Otello“, 19.30 Uhr
4.5. „Tschaikowsky“, 19 Uhr
5.5. 6. Sinfoniekonzert, 20 Uhr
7.5. „Das Land des Lächelns“, 20 Uhr

SCHAUSPIELHAUS

2.5. „Was ihr wollt“, 20 Uhr
3.5. „Inferno“, 19.30 Uhr
4.5. „Der Gott des Gemetzels“, 19 Uhr
7.+8.5. „Der gute Mensch von Sezuan“, 20 Uhr
Karten-Telefon 0721 933333

THEATERSZENE IN DER STADTMITTE

4.5. Shortstory Plus – Impro-Show mit Schmitz' Katze, 20 Uhr
Karten-Telefon 0721 4671431

marotte FIGURENTHEATER

1.5. Haralds Hörstunde, 20.30 Uhr
3.5. „Räuber Hotzenplotz“, 16 Uhr

4.5. „Räuber Hotzenplotz“, 11 Uhr

7.5. „Wo die wilden Kerle wohnen“, 15 Uhr

8.5. „Wo die wilden Kerle wohnen“, 10 Uhr

10.5. „Wo die wilden Kerle wohnen“, 16 Uhr

Karten-Telefon 0721 841555

THEATER IN DER ORGELFABRIK

2.5. „Mach dich vom Acker, Mann!“, 20.15 Uhr
3.5. „Sushi rot-weiß“, 20.15 Uhr
8.5. Frederic Hormuth: „Runter kommen sie alle“, 20.15 Uhr

Karten-Telefon 0721 4762716

KAMMERTHEATER

30.4.-4.5. „Eine gute Partie“, 19.30 Uhr, So. 18 Uhr
7.-11.5. „Eine gute Partie“, 19.30 Uhr, So. 18 Uhr
14.-18.5. „Eine gute Partie“, 19.30 Uhr, So. 18 Uhr
Karten-Telefon 0721 23111

JAKOBUSTHEATER IN DER FABRIK

2.+3.5. „Komödie im Dunkeln“, 20.15 Uhr
9.+10.5. „Komödie im Dunkeln“, 20.15 Uhr

Karten-Telefon 0721 9118896

THEATER „DIE KÄUZE“

2.+3.5. „Hamlets Rache“, 19.30 Uhr
7.5. „Hamlets Rache“, 19.30 Uhr
9.+10.5. „Hamlets Rache“, 19.30 Uhr
Karten-Telefon 0721 684207

SANDKORN-THEATER KINDER- UND JUGENDTHEATER

4.5. „Zaubereien mit Pietro“, 15 Uhr
6.5. „Was heißt hier Liebe?“, 10 Uhr
7.5. „Die Faxen dicke“, 10 Uhr

FABRIK

2.5. „Der Prozess“, 19.30 Uhr
3.5. „Professor Unrat“, 20.15 Uhr
4.5. „Feindliche Übernahme“, 19 Uhr
5.5. „Schöne neue Welt“, 19.30 Uhr
6.5. „Der Prozess“, 19.30 Uhr

STUDIO

2.5. „Fuffzich“, 20.15 Uhr
3.5. „Herren im Bad“, 20.15 Uhr
7.5. „Kleine Eheverbrechen“, 20.15 Uhr

Karten-Telefon 0721 853321

Hinweis in eigener Sache: Termine für diese Theaterbox oder das kommende Woche folgende „Szenario“ bitte an kultur@wobla.de. Die Veröffentlichung ist kostenlos, soweit Platz vorhanden!

IKARUS Aktuell
BUSREISEN IM MAI
inkl. Fahrt, Hotel (***) & Reiseleitung
ROM 9./10.-13.5.+21.-25.5.+ ab 298,-
WIEN 10.-13.5.+22.-25.5.+ ab 245,-
PRAG 12.-15.5.+22.-25.5.+ ab 189,-
BERLIN 15.-18.5.+22.-25.5.+ ab 235,-
AMSTERDAM 17.-20.05.+ ab 269,-
PARIS (inkl. Fahrt, Hotel (ÜF) + SRF)
4 Tage (3x ÜF Innenstadt):
10.-13.5.+12.-15.5.+ ab 162,-
+15.-18.5.+17.-20.5.+22.-25.5.+
2½ Tage (1 x ÜF):
2./3.-4.5.+9./10.-11.5.+ ab 99,-
Informationen und Buchung unter:
www.ikarus-reisen.de
Kaiserstraße 25 · 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 93140-0

Eden HOTEL
Die neuen Highlights im Eden

Neu ...
... **Eden-Gutscheinblock**
mit diesem Gutscheinblock schleppen Sie einmal im Monat zu zweit und nur eine Person bezahlt das Hauptgericht, das zweite Gericht ist gratis!
nur € 12,00

Jeden Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr...
... **romantisches Candlelight Dinner**
im neugestalteten Restaurant
Genießen Sie mit Ihrem Partner ein 4-Gang-Menü inklusive einer Flasche Wein
pro Person nur € 19,00
(gilt nicht an Feiertagen)

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr...
... **große Familienplatte**
für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kindern
inkl. 1 Liter Cola, Fanta, Spezi oder Apfelschorle
nur € 29,90

Diese Angebote sind nur mit Reservierung möglich!
HOTLINE 0721 - 18 18 0
Hotel Eden, Bahnhofstraße 15-19
76137 Karlsruhe
www.eden-ka.de

Da ist Musik DRIN!
BadnerHalle Rastatt
5V
jubez
on-stage
Rock Shop
OPEN YOUR STAGE
Baden's 0-30 Fete
Ticket Forum
Die Krone Events
Luzern
KIWI
theater in der Stadtmitte
marotte
BRAUHAUS

In dieser Reihe präsentiert das „Wochenblatt“ angesagte und interessante Adressen für Kulturfans und Nachtschwärmer. Ein Blick auf ihre Homepages lohnt sich – regelmäßig!